

BILDUNG THURGAU



- **Medien und Informatik**

Erheblicher Weiterbildungsbedarf

- **Tiere in der Schule**

Tierhaltung ist für jede Schulstufe interessant

Der letzte Baustein zur Vollendung des Bildungscampus

Abstimmung über den Erweiterungsbau für die PHTG

Der Erweiterungsbau für die Pädagogische Hochschule Thurgau (PHTG), über den der Soverän am 26. November abstimmen wird, ist der letzte Baustein zur Vollendung des einzigartigen Bildungscampus in Kreuzlingen. Zudem wird mit der Ergänzung der Infrastruktur ermöglicht, dass im Kanton Thurgau Lehrpersonen nicht nur für alle Schulstufen, sondern auch für alle Fächer der Volksschule ausgebildet werden können.

Im Erweiterungsbau sollen unter anderem Räume zur Sek-I-Ausbildung im Fach Wirtschaft, Arbeit und Haushalt geschaffen werden, für die Thurgauer Studierende bisher an ausserkantonale Hochschulen ausweichen mussten. Die praktischen Fächer erfahren mit dem Neubau eine weitere Stärkung, indem dort Platz geschaffen wird für das Bildnerische Gestalten. Das ermöglicht, dass das Textile Gestalten, jetzt noch in einem provisorischen Pavillon untergebracht, ins bestehende Gebäude M zurückkehren kann, wo auch das Technische Gestalten (mit Holz- und Metallwerkstätten) unterrichtet wird. Der Neubau soll entlang der Schulstrasse zwischen die bestehenden Bauten der PHTG und der Pädagogischen Maturitätsschule (PMS) sowie in unmittelbare Nachbarschaft zum Primarschulhaus Schreiber gebaut werden.

Weiterbildung rückt ins Zentrum

Im Erweiterungsbau wird aber auch Platz geschaffen für den für das Thurgauer Bil-

dungswesen so wichtigen Bereich Weiterbildung und Dienstleistungen (bisher zur Miete im Hafencenter). Der Bereich erhält damit nicht nur eine optimale Infrastruktur, sondern rückt auch ins Zentrum des Bildungscampus. Er wird dort von der unmittelbaren Nachbarschaft zum Bereich Medienbildung inklusive Medienwerkstatt (jetzt im Gebäude M) und Informatik profitieren, was im Zusammenhang mit dem Modul Medien und Informatik im neuen Lehrplan von besonderer Bedeutung ist. Und dass sich die Bibliothek des Medien- und Didaktikzentrums (MDZ) der PHTG (wie jetzt im bestehenden Gebäude M) dann gleich auf der gegenüberliegenden Strassenseite befindet, ist ein weiterer Vorteil.

Thurgauer Weg wird gestärkt

Weitere Synergien ergeben sich auch mit der Pädagogischen Maturitätsschule, die die Räume im zentral gelegenen Erweiterungsbau ebenfalls nutzen wird, nament-

lich in den Bereichen Bildnerisches Gestalten und Medienbildung. Durch die räumliche Nähe wird die enge Zusammenarbeit zwischen der PHTG und der PMS weiter gefördert und damit der einzigartige Thurgauer Weg der Lehrerinnen- und Lehrerbildung zusätzlich gestärkt. Wie die PHTG hat sich auch dieses Thurgauer Modell, das an die bewährte seminaristische Tradition der Lehrerinnen- und Lehrerbildung anknüpft, in den letzten über zehn Jahren als Erfolgsgeschichte erwiesen. Rund 70 Prozent der Absolventinnen und Absolventen der PMS setzen ihre Ausbildung an der PHTG fort.

Erfolgsgeschichte fortschreiben

Oberste Zielsetzung aller Bemühungen ist es, genügend und gut qualifizierte Lehrpersonen für alle Stufen des Thurgauer Bildungswesens auszubilden. Dies ist bisher – auch in Zeiten des schweizweit teils akuten Lehrermangels – dank der eigenen Lehrerinnen- und Lehrerbildung recht gut gelungen. Da in den nächsten 15 Jahren zahlenmässig starke Jahrgänge im Schuldienst pensioniert werden und die Schülerzahlen wieder steigen, wird der Bedarf an Lehrpersonen hoch bleiben. Mit dem Erweiterungsbau wird es möglich, dem Bedarf künftig gerecht zu werden. Auch wenn, wie gewünscht, an der PHTG – in enger Zusammenarbeit mit der Universität Konstanz – noch etwas mehr Lehrpersonen für die Sekundarstufe I ausgebildet würden, hätte dies keinen weiteren Infrastrukturbedarf zur Folge.

Damit die 184-jährige Erfolgsgeschichte der Thurgauer Lehrerinnen- und Lehrerbildung fortgeschrieben werden kann, ist die Zustimmung des Thurgauer Volkes zum Kredit von 26.88 Millionen Franken für den Erweiterungsbau der PHTG nötig. Dazu braucht es die Unterstützung des gesamten Thurgauer Bildungswesens. Wir zählen auf Sie und danken Ihnen für Ihren Einsatz.

Komitee Ja zum Erweiterungsbau der Pädagogischen Hochschule Thurgau

Weitere Informationen auf www.erweiterungsbau-ja.ch



Der Bereich Weiterbildung und Dienstleistungen soll in den zentral gelegenen Erweiterungsbau der PHTG einziehen. Die Visualisierung vermittelt einen Einblick ins Innere des geplanten Neubaus.